Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Statusbericht aus der Allianz

1. und 2. Halbjahr

01/2019-12/2019

Handlungsfeld 1:

Lebendige Ortskerne – kurze Wege,

Leben – Wohnen – Arbeiten

Stärken:

Was müssen wir sichern/weiterentwickeln?

- Noch bestehende soziale/nachbarschaftliche Strukturen
- Medizinische Versorgung
- Erhaltung bestehender Angebote der Grundversorgung und langfristige Sicherung bzw. Verbesserung
- Gute Gasthäuser insgesamt/Unterstützung bestehender Gastronomie und Sicherung

Schwächen:

Was müssen wir ändern?

- Belebung der dörflichen Kultur und Tradition
- Funktionsverluste und Leerstände in den Alt-Orten
- Schaffen von Einkaufsmöglichkeiten vor Ort, Grundversorgung (besonders in den Ortskernen)
- Fehlende Gastronomie, mangelndes gastronomisches Angebote
- Schaffen von Wohnmöglichkeiten vor Ort, (bezahlbares) Wohnen auch im Alter

Ziele und Zwischenergebnisse im Förderzeitraum 1/2. Halbjahr 2019 der Allianz Schweinfurter Mainbogen

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Entwicklung 2019:

Die Allianz Schweinfurter Mainbogen arbeitet im Regionalmanagement des Landkreises Schweinfurt aktiv mit. Regelmäßige Treffen sind mit der Steuerungsgruppe sichergestellt. Durch den Austausch in den Sitzungen wird gemeinsam an Zielen des ILKEs gearbeitet, Projektideen ausgetauscht und umgesetzt.

Medizinische Versorgung; der Landkreis Schweinfurt und die Stadt Schweinfurt haben sich, um die von der Bayerischen Staatsregierung ausgeschriebene Gesundheitsregion Plus beworben. Die Region wurde nach einem Bewerbungsverfahren ausgewählt. Ein regionales Netzwerk soll auf kommunaler Ebene zur Gesundheit der Bevölkerung beitragen. Mit Beratung und Fördermitteln unterstützt der Freistaat dieses.

Die Mainbogenallianz brachte sich aktiv in den Befragungsprozess ein. Vor Ort im Büro der Allianz und durch analoge, postalische Stichprobenerhebung konnte die Aufmerksamkeit für das Netzwerk und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten, gewonnen werden. Die Ärzte, Therapeuten, Praxen und Pflegekräfte, Heimleitungen bzw. alle im Mainbogen wurden durch den öffentlichen Aufruf bzw. durch Email von der Allianz informiert. Mit Interesse teilten sie ihr Wissen dazu der Beauftragten mit.

Alle Ärzte und Therapeuten wurden von der Allianz zur Bewerbung informiert und erhielten einen Fragebogen. Gleichzeitig wurde ein vor Ort Termin kommuniziert, um Kontakte und Informationen im Allianzbüro mit der Beauftragten auszutauschen und dem Netzwerk aktiv beizutreten.

Bürger-Adressen für die Befragung wurden von den 6 Gemeinden zur Verfügung gestellt. In einer Stichprobenbefragung wurde abgefragt, welche Zufriedenheit im Gesundheitssystem vor Ort besteht. Die Rücklaufquote war zufriedenstellend und höher als erwartet. Die genauen Ergebnisse der Befragung zur Gesundheitsregion Plus werden den Bürgermeistern in 2020 präsentiert.

Nach dem ersten Schritt der Befragung, wurden zwei Arbeitsbereiche für die Gesundheitsregion Plus identifiziert. Die Allianz Schweinfurter Mainbogen arbeitet im Bereich Prävention mit. Das Thema ist bereits auf der Agenda der Verwaltungen im Bereich „Fachkräftesicherung" aktuell. Unterstützen könnten das, örtliche Betriebe im Mainbogen, die Dienstleistungen hierzu anbieten. Die Allianz wird sich weiter in diesem Thema engagieren, um die Verbindung zwischen Fachkräftesicherung und örtlichen Betrieben zu verbessern.

Das Thema Gesundheitsversorgung beschäftigt die Kommunen bereits seit Jahren. Durch die Aufmerksamkeit konnte rechtzeitig durch die Kommunen unterstützt werden. Die Arzt-Praxis „Mainbogen" in Sennfeld wurde gegründet und in 2019 auf die doppelte Fläche mit Fachärzten erweitert. Mit der Mainbogenpraxis in Sennfeld und dem relativ neuen Ärztehauszentrum in Grafenrheinfeld, ist der Mainbogen sehr gut versorgt und für die Zukunft gut aufgestellt. Auch eine Stadtbusanbindung mit barrierefreier Bushaltestelle ist jeweils vorhanden.

Für Gochsheim gilt es örtlich noch, einen Haus-Arzt vor Ort für den kassenärztlichen Sitz zu finden. In Grettstadt und Röthlein gibt es mittel- bis langfristig Arzt-Praxen.

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Absehbar ist bereits heute, dass die allgemeine Versorgung im Mainbogen mit der Altersstruktur der Ärzte (60+) zusammenhängt und hier schon gegen gewirkt wurde.

Örtlich ist Aufmerksamkeit und Anstrengung erforderlich, um neue, junge Ärzte niederzulassen und die kassenärztlichen Sitze zu erhalten. Richtung SÜD-WEST im Bereich Grettstadt / Weyer/Theres-Gädheim ist die Versorgung bereits in 2019 unter 100 % und damit zu verbessern.

Im Bereich der Sicherung der Gastronomie, bewirbt die Allianz, mit einer Liste des gastronomischen Angebotes auf ihrer Homepage die Gaststätten, Cafe`s und Imbisse. Sie arbeitet eng mit dem Zweckverband Touristinfo 360° Stadt und Landkreis Schweinfurt zusammen.

In Gesprächen mit den Gastronomen kristallisierte sich in 2019 als Hauptproblem, dass Personal im Bereich Service, zunehmend schlechter zu aktivieren war. Auch Aushilfen für die Samstags- und Sonntagsarbeit sind nicht mehr auf dem Markt zu finden. Erweiterung der Ruhetage, bzw. Schließungen über Mittag, wurden als Lösungen genannt. Zunehmend wird die Lage als schwierig empfunden. Dennoch konnte in Grafenrheinfeld (Grieche), Sennfeld (Syrer) und Röthlein, (TSV) leerstehende bzw. neue Gastronomie, etabliert werden.

In der Gemeinde Sennfeld wurde am 19.02.2019 auf privater Initiative, eine Künstlermesse veranstaltet. Vor Ort gab es Engagierte, die die Idee verfolgten und Künstler aktivierten. Die Gemeinde Sennfeld stellte die Schule als Ausstellungsraum zur Verfügung. Hier gibt es auch eine SchulAG, die im Bereich „Kunst“ wirtschaftet. Die Allianz unterstützte mit der Gestaltung und Finanzierung des Flyers und damit gleichzeitig die Bewerbung der Messe „Synergiefestival“. Wünschenswert wäre es, die Künstlermesse als Kulturprogramm auf den Mainbogen auszudehnen und die Vielfalt aufzuzeigen und wertzuschätzen.

Im Bereich Kultur bewirbt die Allianz überregional die Tradition der Kirchweihen, die auch unter dem Friedensfest für Gochsheim und Sennfeld, als immaterielles bay. Kulturerbe anerkannt sind. Auf der Homepage der Allianz, im Printmedium und Online auf der Seite des „Fränkischen Weinlands“ und unter Veranstaltungen werden die Veranstaltungen beworben. Ein eigener Flyer bringt Tradition, Termine der Kirchweihen und die Erntedankfeste, an das Publikum.

Der Internationale Museumstag, 19.05.2019, wird durch die Allianz vor Ort organisiert und beworben. Er bietet den kleinen, privaten, bzw. gemeindlichen Museen und Ausstellungen, die Möglichkeit auf ihr regionales, geschichtliches Potential hinzuweisen. Ein Sonntag der international bekannt und überregional beworben wird. Besondere Aktionen der Museen bzw. Sammlungen runden die Angebote vor Ort.

Die Gemeinde Gochsheim unterstützt ihre Gemüsebauern und veranstaltet wöchentlich einen Markttag freitags, von April bis Oktober. Der historische Verein beteiligt sich mit einer Brotbackaktion im historischen Backhaus in den Kirchgaden. Teilweise wird in den Amtsblättern auch der Verkauf durch

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

mobile Händler angekündigt. Die Versorgung mit Fisch und Metzgereiprodukten ist der Hauptanziehungspunkt des örtlichen Marktes.

Die Allianz organisiert einmal im Jahr einen größeren Regional-Markttag, im September. Hier wird das Angebot aus dem Mainbogen und darüber hinaus aktiviert. Die Allianz pflegt vor Ort die Kontakte mit einem Infostand. Leider nimmt die Beteiligung der Gewerbe Jahr für Jahr ab. In 2019 regnete es außerdem den ganzen Tag, sodass die Veranstaltung wenig bis keinen Zulauf hatte.

Mit der Studie zur Nahversorgung 2016-2018, durch das Regionalmanagement und der Mitwirkung der Allianzen, wurde die Versorgungsstruktur des Landkreises, unter anderem auch des Schweinfurter Mainbogens, analysiert und dokumentiert. Das Büro Dr. Arcocello, Nürnberg, ermittelte aktuell, verfügbare Lebensmittelbetriebe vom Direktvermarkter bis zum Discounter. Expertengespräche aus der Lebensmittelbranche, Entwicklungsszenarien und Diskussionen in der Projektgruppe mündeten in eine Swot-Analyse. Daraus wurden Potentialräume bestimmt und untersucht, ob und welche alternativen Nahversorgungsangebote nötig sind.

Im Mainbogen konnten nur für Untereuerheim und Hirschfeld festgestellt werden, dass im Radius von 6 km Einkäufe des täglichen Bedarfs nicht möglich sind. Mit dem Bau eines Vollsortimenters, ein Vorhaben in 2019, der Gemeinde Gochsheim, wird nun auch Grettstadt mit Untereuerheim, mehr bedient werden. Die Nahversorgung ist somit im Mainbogen verbessert. Alternativen könnte für Hirschfeld, Heidenfeld, ein mobiler Markttag, mit entsprechenden Verkaufsständen und Anbietern sein. Die Allianz könnte hier unterstützen und im Amtsblatt die Termine bzw. die die Verkaufszeiten kommunizieren und für das Angebot werben, um es zu etablieren.

Die Schließung von Kleinbetrieben, aufgrund der Altersstruktur, wie Metzger und Bäcker schreitet weiter voran. Filialen von Großbäckereien eröffnen vor Ort. Link: www.nahversorgungsstrategie_2018.pdf.

Die Sonderkultur Spargel wird auch im Mainbogen erzeugt. Auf den Beginn der Spargelsaison wird im Landkreis mit der offiziellen Spargelsaisoneröffnung durch den Landrat und die Spargelprinzessin aufmerksam gemacht. Die Spargelprinzessin ist bereits seit einigen Jahren aus dem Mainbogen. Die Allianz unterstützt die Aktionen und die ausrichtenden Betriebe dabei.

Mit dem Thema Mobilität und der Wahl des neuen Bürgermeisters in Sennfeld, wurde die Bahnstrecke Kitzingen-Schweinfurt 52 31, die nach 30 Jahren ungenutzt durch den Mainbogen führt, in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Bürgermeister Schulze setzte die Nutzung der innerörtlichen Grundstücke an der Bahnstrecke bzw. die örtliche Trennung des Ortes, auf seine Agenda. Die Strecke bzw. das Gelände zu nutzen oder einem neuen Nutzen zu überführen, war auch das Ziel der Mainbogengemeinden, mit ihren weiteren Anrainern Gochsheim und Grettstadt. Die weiteren Aktivitäten bzw. das Entwidmungsverfahren zur Bahnstrecke, wird unter dem Punkt Mobilität näher erläutert.

Ziele und Zwischenergebnisse im Förderzeitraum 1/2. Halbjahr 2019 der Allianz Schweinfurter Mainbogen

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Die Allianzmanagements im Landkreis Schweinfurt wirkten bei der Weiterentwicklung der Bausteine zur Verbesserung der Innenentwicklung mit, da die direkten Möglichkeiten vor Ort fast ausgeschöpft sind. Der Landkreis arbeitet mit den Kommunen daran:

- **Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung (Innenentwicklungsflyer/Broschüre Ihr Leben im Mittelpunkt, Wanderausstellung)**
- **Anerkennung über „Punktum“ Landkreis-Gestaltungspreis**
- **Erstbauberatungen durch Architektengutscheine (5 Stunden)**
- **Bauabfall Förderung von Abriss- und Entsorgungsmaßnahmen**

Im Gebiet der Allianz Schweinfurter Mainbogen ist der Leerstand nicht so ausgeprägt, da im „Speckgürtel“ um die Stadt Schweinfurt, die Nachfrage nach Wohnraum auch den älteren Bestand erfasst. Dennoch werden alle Leerstände in der Flächenmanagement-Datenbank durch die Lotsen, nach Bekanntwerden erfasst und nach Einwilligung der Eigentümer vermittelt. Interessenten werden meist im Bauamt durch die Lotsen beraten und auf die Möglichkeiten im Altort- bzw. im Bestand hingewiesen.

Mit der Diskussion zum Thema „Innen vor Außen“ haben einige MB Kommunen, wie Gochsheim und Grettstadt in ihren Gremien Beschlüsse hierzu positiv gefasst, um bei Fördermittelanfragen zu Entsiegelung, Anlage von Grünflächen innerorts oder Gemeinschaftseinrichtungen die Voraussetzungen zu schaffen. Die rechtlichen Möglichkeiten ein Sanierungsgebiet auszuweisen, wurde von den Kommunen ebenfalls geprüft. Gleichzeitig wurde auch das Thema „Vorkaufsrecht“ untersucht und auf Grundstücke ausgeübt.

Die Gemeinden stehen aber auch in Konkurrenz zueinander. Deshalb gibt es pro Gemeinde unterschiedlich, auf die Kommune abgestimmte eigene Förderprogramme, die Familien, Innenentwicklung oder gestalterische oder/ und auch energetische Investitionen unterstützen.

Ziele und Zwischenergebnisse im Förderzeitraum 1/2. Halbjahr 2019 der Allianz Schweinfurter Mainbogen

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Im Einzelnen fördern die Gemeinden mit Programmen:

Allianz	Kommune	Ortsteil	Beschluss „Innen vor Außen“	Kommunales Förderprogramm	Förderung Hoftoranlagen	Förderung Schallschutz	Familienförderung	Bauberatung*	Städtebauliches Sanierungsgebiet	Dorferneuerung	Städtebauförderung	Ausweisung von Sanierungsgebieten	Leader-Förderprojekt Innenentwicklung	Eintragung von Vorkaufsrechten
Schweinfurter Mainbogen	Gemeinde Sennfeld	Sennfeld	X					X			X		X	X
	Gemeinde Gochsheim	Gochsheim	X	x			x	X			X		X	
		Weyer	X	x			x	X					X	
	Gemeinde Grettstadt	Dürrfeld	X	x				X					X	X
		Grettstadt	X	x				X					X	X
		Obereuerheim	X	x				X					X	X
		Untereuerheim	X	x				X					X	X
	Gemeinde Schwebheim	Schwebheim*						x			X			
	Gemeinde Röthlein	Heidenfeld						X			X		X	
		Hirschfeld						X		X			X	
		Röthlein						X			X		X	
	Gemeinde Grafenrheinfeld	Grafenrheinfeld				X		X					X	X

Der gemeinsame Ansatz wurde in 5 Gemeinden mit finanzieller Beteiligung (z.B. Grf. 2880 Euro für 3 Jahre) umgesetzt bzw. angenommen. *Die Gemeinde Schwebheim, einzige Ausnahme, hat hier einen eigens beauftragten Architekten im örtlichen Bauamt, der die Investoren bzw. Interessenten direkt unterstützt.

Engagiert sind die Kommunen im Mainbogen mit:

- **Die Lotsen in den gemeindlichen Verwaltungen sind die ersten Ansprechpartner für eine Projektidee. Hilfestellung ist hier sehr wichtig und wird durch kostenlose Beratungsgutscheine (5 Architektenstunden) Landkreis Schweinfurt und den Hinweis auf Vergünstigung bei der Entsorgung von Baumaterialien, Landkreis Schweinfurt**
- **Die Kommunen entsenden ihr Personal für die Schulung und den Austausch**

Ziele und Zwischenergebnisse im Förderzeitraum 1/2. Halbjahr 2019 der Allianz Schweinfurter Mainbogen

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

- **Grundstücke werden vor Ort in der Flächenmanagement-Datenbank eingepflegt. Gewerbeflächen und Eigentumswohnungen wurden in 2019 auch aufgenommen.**
- **Die Allianz stellte eine Liste von Guten Bespielen zur Verfügung und organisierte die Grundstückseigentümer für ein Fotoshooting.**
- **Entsprechende Broschüren mit Best Practice Beispielen wurden erarbeitet, produziert und ausgegeben. In den Bauämtern des Mainbogens liegen diese Broschüren aus.**
- **Für die Lotsen wurde eine Argumentationshilfe entwickelt und ausgegeben.**
- **Eine Wanderausstellung zum Projekt wurde in den Rathäusern des Mainbogens in 2019 und am Synergiefestival ausgestellt.**
- **Ein Bauhandbuch - Gestaltungsleitfaden ist in Planung**

Die innerorts Bauwilligen im Mainbogen haben das Programm sehr gut angenommen. (Stand 25.10.2019)

Kommune	Erstbauberatungen	Abriss- und Entsorgungsförderung		Pflege der Flächenmanagementdatenbank	Beratung vor Ort
Gochsheim	6	5	28.280 Euro	x	
Grafenrheinfeld	6	4	19.078 Euro	x	
Grettstadt	5	2	5.150 Euro	x	
Röthlein	19	0	0 Euro	x	
Sennfeld	9	3	16.057 Euro	x	
Schwebheim*					x

Das Thema Flächensparen ist in den 6 Mainbogenkommunen seit längerem präsent.

Mit der Leader-Förderperiode 2020 endet die oben genannte Förderung der Beratung- bzw. Entsorgungskosten und damit, die Mittel die durch Leader begrenzt (3 Jahre) zur Verfügung stehen.

Die Gemeinden sind daran interessiert, die Innenentwicklungsbemühungen selbst und über den Landkreis zu verstetigen. Weil Bauland ständig in den Kommunen nachgefragt wird, entsteht der Eindruck weitere neue Flächen erschließen zu müssen, um Abwanderung aufzuhalten und den Einwohnerstand zu halten.

Um die Planungen entsprechend dem Bedarf für die Zukunft auszurichten, hat das Regionalmanagement eine Wohnraumanalyse für den gesamten Landkreis Schweinfurt angestoßen.

Das Büro „Forschung und Beratung für Wohnen, Immobilien und Umwelt GmbH“ wurde beauftragt.

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Die räumliche Ausgangslage, wirtschaftliche und demografische Daten flossen in die Analyse. Strukturelle Veränderungen der Nachfrage, durch den demografischen Wandel sind betrachtet und die Veränderungen durch die Nachwirkungen des US-Truppenabzugs, wie Leerstand und Konversionsflächen, mit einbezogen.

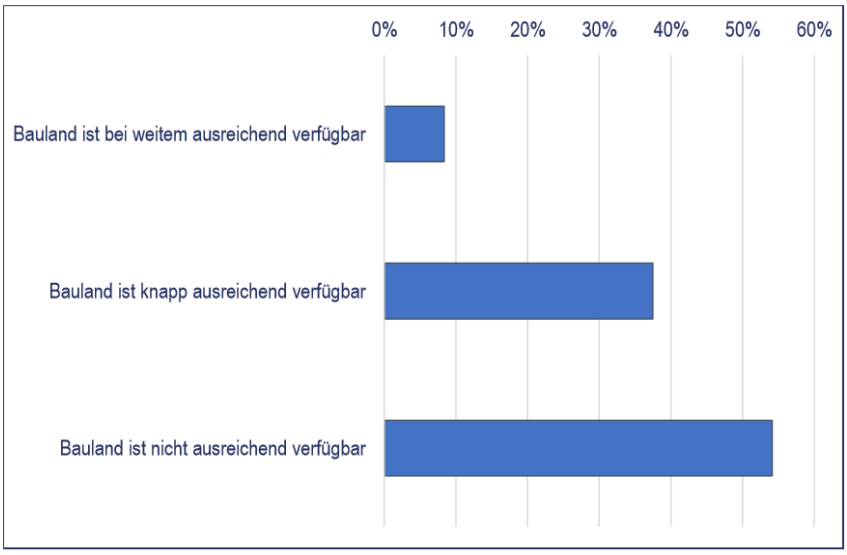
Ziel war es:

- **Die Situation für den Landkreis zu analysieren**
- **Die Wohnungsmarktsituation und Bedarfe der Zukunft sichtbar zu machen, um daraus Ziele, Handlungsfelder und Strategien zu entwickeln.**
- **Es entstanden Handlungsempfehlungen für die zukünftige Wohnungs- und Baulandpolitik für die 29 Landkreis-Gemeinden.**

Mit dem Start der Wohnraumanalyse durch das Regionalmanagement konnte ein analytischer Blick in die Struktur der Wohnräume genommen werden. Umfangreiche Daten amtlicher und nichtamtlicher Quellen wurden ausgewertet. Die Kommunalverwaltungen wurden schriftlich befragt. Mit Gemeindevertretern und Akteuren auf dem Wohnungsmarkt wurden Interviews geführt.

Die Einschätzung der Befragten ergab folgendes Meinungsbild:

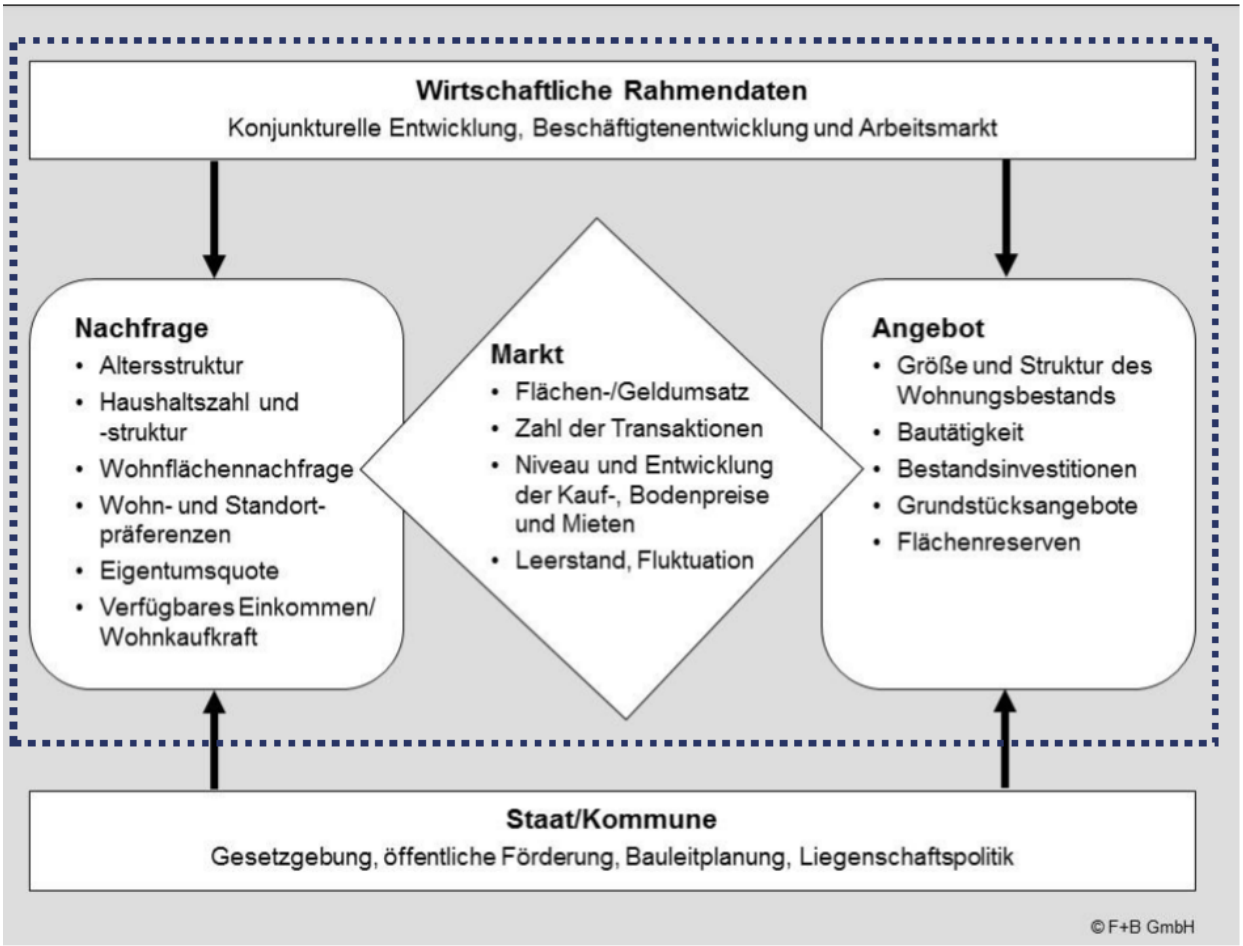
Ist in Ihrer Kommune für den Wohnungsbau der kommenden 5 Jahre ausreichend Bauland verfügbar?



Quelle: F+B Kommunalbefragung 2018 N=22

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

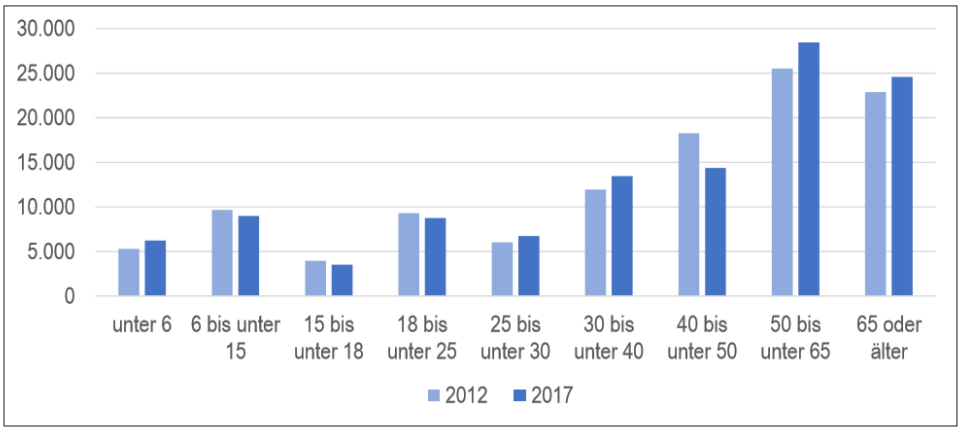
Schema Wohnungsmarktanalyse **Stand April 2019**



Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

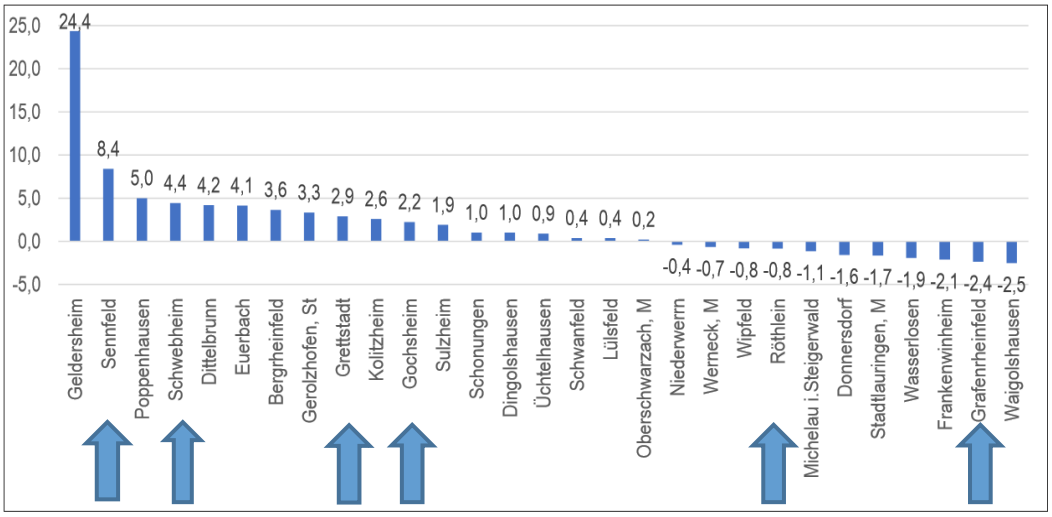
Aus den Zahlen der Bevölkerungsentwicklung (Statistik 2019) ergaben sich für den Mainbogen folgende Daten:

Bevölkerungswicklung im Landkreis Schweinfurt nach Altersgruppen 2012-2017



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik 2019

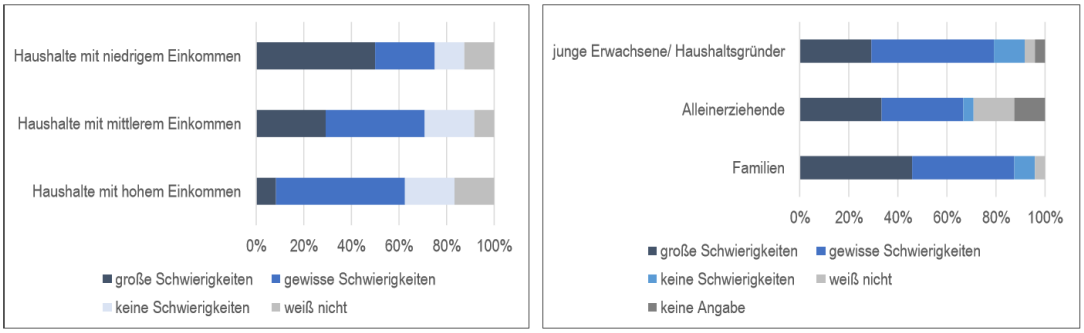
Bevölkerungswicklung im Landkreis Schweinfurt nach Gemeinden 2012-2017 in %



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik 2019

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Bei welchen der folgenden Haushaltsgruppen gibt es in Ihrer Kommune Schwierigkeiten bei der Versorgung mit Wohnraum?

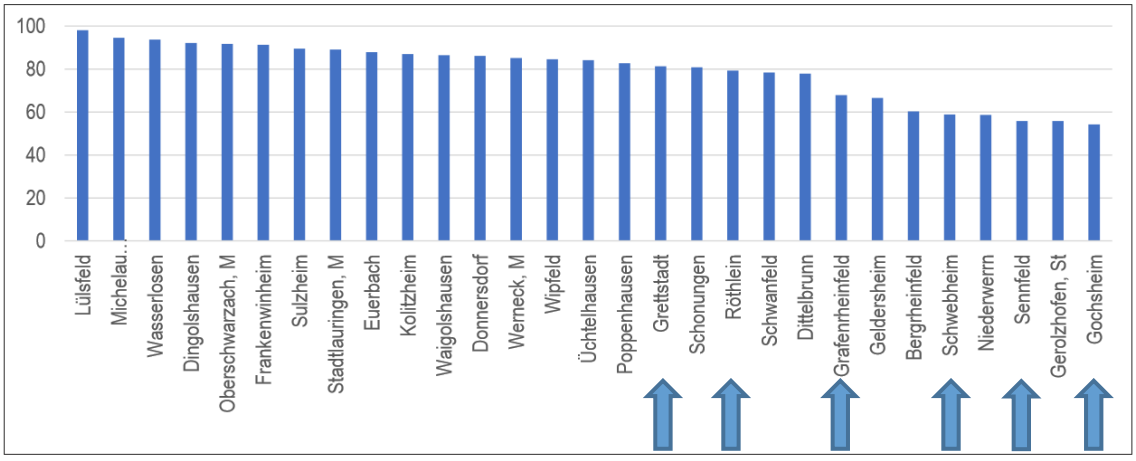


Quelle: F+B Kommunalbefragung 2018 N=22

50 % der Kommunen bewerten die Nachfrage nach Wohnungen in den kommenden 5 Jahren steigend.

Der Wohnungsbestand weist in 2019 vielfach Ein- und Zweifamilienhäuser aus.

Anteil Wohnungen in Ein- u. Zweifamilienhäusern im Landkreis Schweinfurt nach Gemeinden 2017 in %



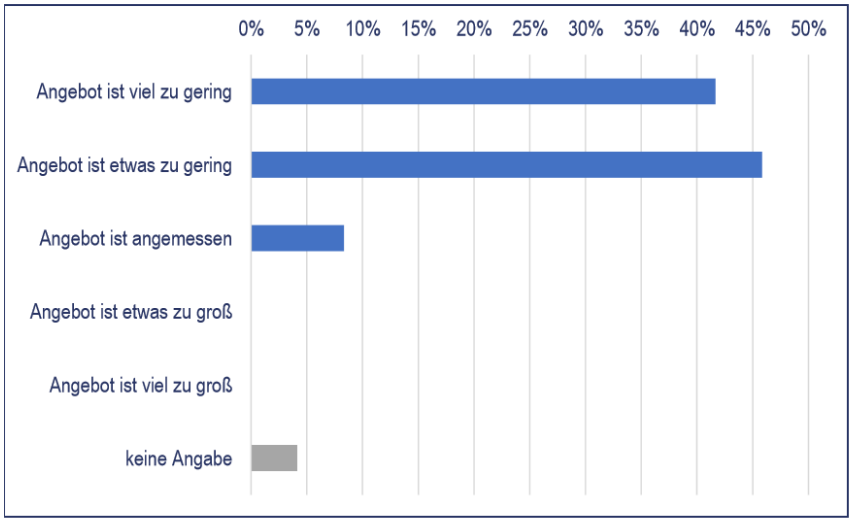
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik 2019

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Mit der Betrachtung des prognostizierten, demografischen Wandels, wird der Bedarf für barrierefreies Wohnen, bzw. seniorengerechte Wohnungen sichtbar.

Dies wird auch durch die Abfrage in den Kommunen und Bürgerbüros bestätigt.

Wie schätzen Sie das Angebot an altengerechten Wohnungen (kein Heimplätze) vor dem Hintergrund der Nachfrage älterer Haushalte nach solchen Wohnungen in Ihrer Kommune aktuell ein?



Quelle: F+B Kommunalbefragung 2018 N=22

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

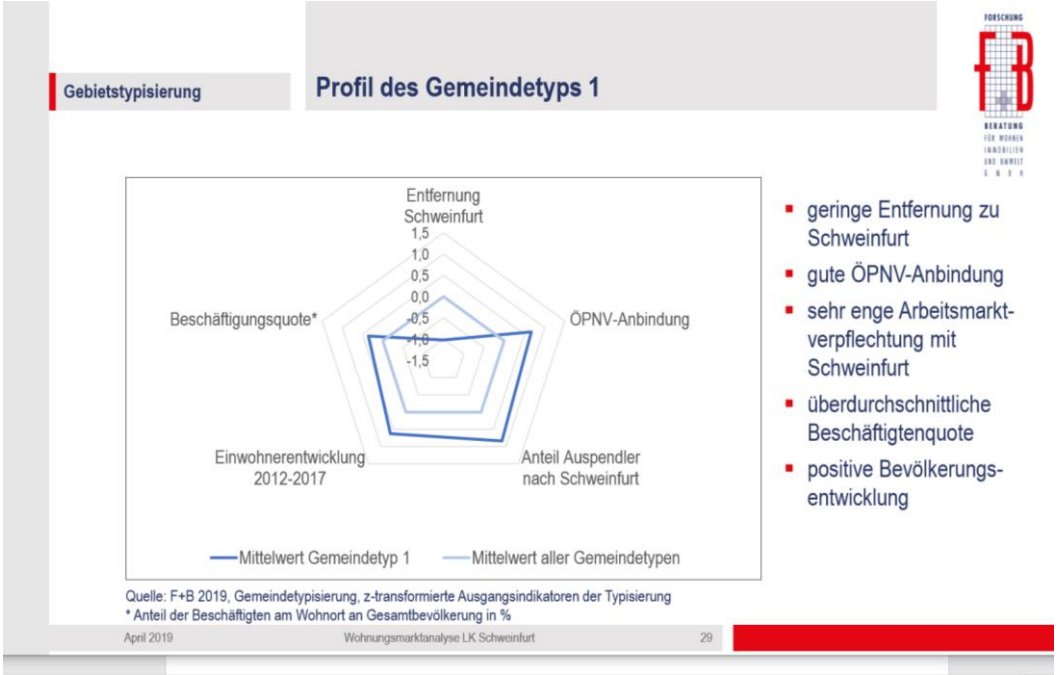
Für die Einschätzung der einzelnen Gemeinden wurde eine Typisierung vorgenommen.

Gemeinden mit ähnlichen Ausgangsbedingungen zusammengefasst. Dazu wurden Lageindikatoren und Nachfrageindikatoren gebildet. Folgende Bewertung entstand:

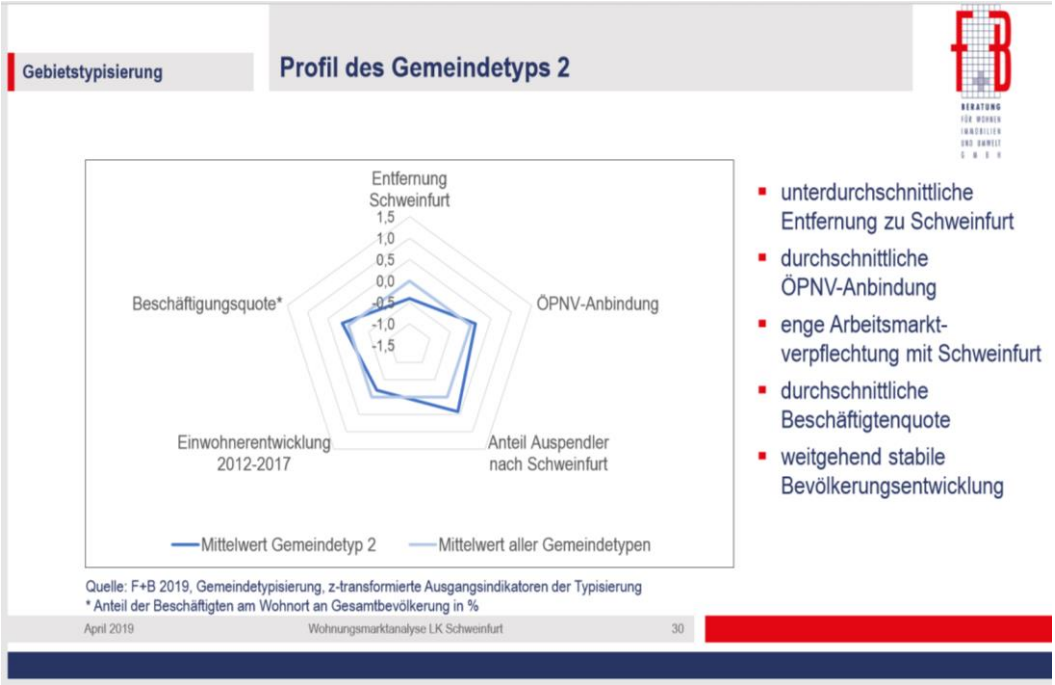
Name der Gemeinde	Größen-klasse	Entfernung nach Schweinfurt	ÖPNV	Anteil Auspendler	EW 2012-2017	Durchnitt-liche Beschäfti-gunsquote	Ergebnis Be-völkerungsent wicklung stabil bis rückläufig	Gemeinde-typisierung
Sennfeld	2	3,9	2	55%	8,4	83 %	100	1
Schweb-heim	2	8,1	2	48%	4,4	27%	75	1
Gochsheim	1	6,3	2	47%	2,2	45%	73	1
Grettstadt	2	12,4	0	45%	2,9	10%	56	2
Röthlein	1	9,6	0	49%	-0,8	38%	50	2
Grafenrhein-feld	3	7,8	2	53%	-2,4	48%	48	2

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Die Gemeinden Sennfeld, Gochsheim und Schwebheim entsprechen dem Gemeindetyp 1



Die Gemeinden Grafenrheinfeld, Röthlein und Grettstadt dem Gemeindetyp 2



Betrachtet wurde die Bevölkerungsentwicklung nach Vorausschätzungen bis 2035:

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

	2020 Einwohner	2025	2030	2035	2017-2035	In %	Haushalte	In %
Gochsheim	6200	5950	5750	5500	-800	-12,7	-300	-9,7
Grafenrheinfeld	3350	3200	3050	2900	-500	-14,7	-150	-9,1
Grettstadt	4300	4200	4200	4150	-150	- 3,5	0	0,0
Röthlein	4500	4650	4600	4500	-100	- 2,2	-150	-7,1
Schwebheim	4150	4200	4300	4400	300	7,2	100	4,8
Sennfeld	4600	4750	4900	5050	550	12,2	250	11,4
Lkrs SW	116700	115800	114750	113700	-1450	- 1,3	55.500 -900	-1,6

Ergibt eine Wohnungsmarktbilanz:

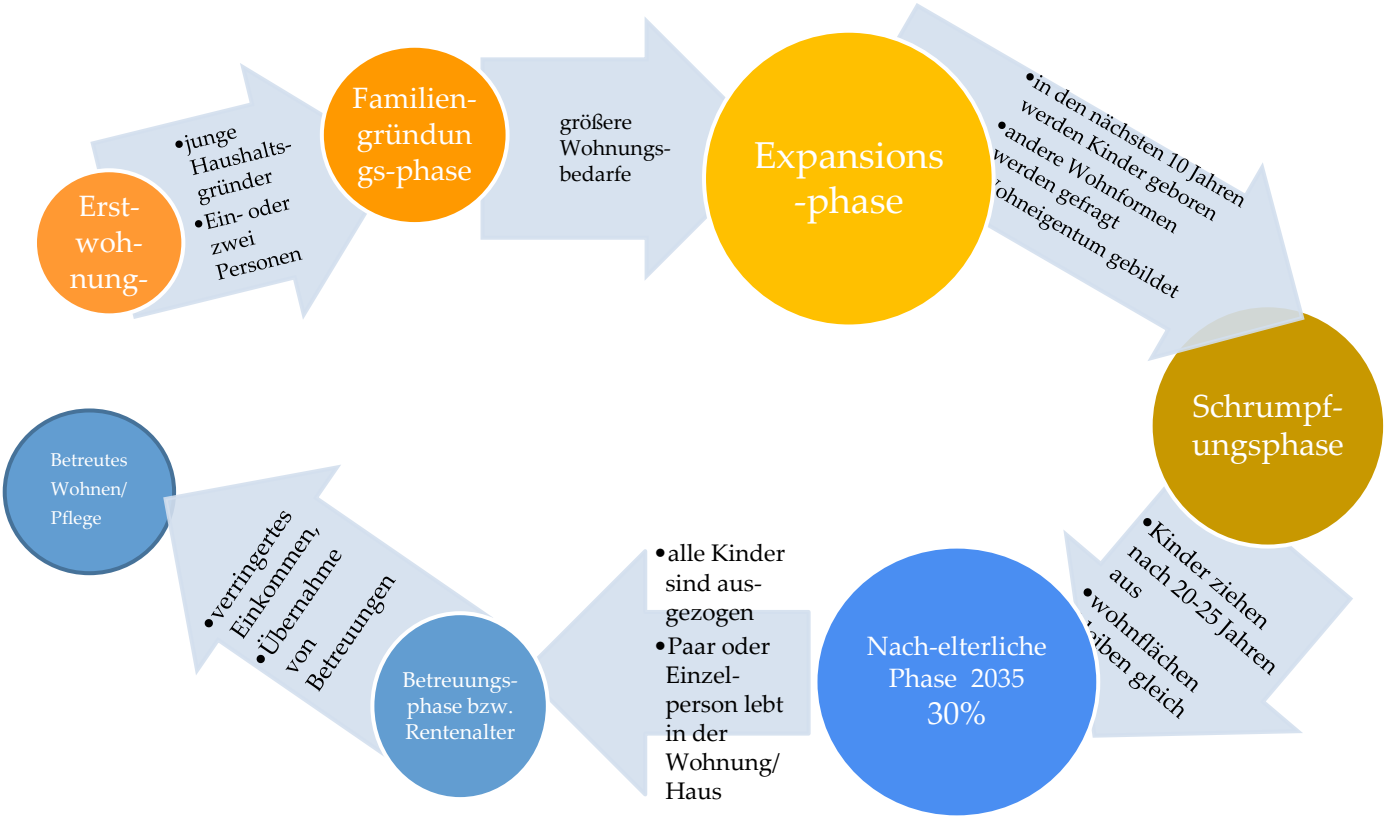
		2020	2025	2030	2035	Wohnungen 2017	Anteil Ein- und Zweifamilienhäuser in 2017	Fertigstellungen 2014-2017 Dreijahresmittel pro 1000 EW	2017 Über 50 -65 jährige	2017 über 65 Jährige	2017 Unter 18 Jährige
Gochsheim	Bilanz Haushalte Wohnungen	100 3100 3200	200 3000 3200	250 2900 3150	350 2800 3150	3090	54,3	2,4	23,5	23,3	16,3
Grafenrheinfeld Stand 2019: 3447	Bilanz Haushalte Wohnungen	0 1650 1650	100 1600 1700	150 1550 1700	200 1500 1700	1635	67,9	2,2	25,1	21,9	16,5
Grettstadt	Bilanz Haushalte Wohnungen	-100 2000 1900	-50 2000 1950	-50 2000 1950	0 2000 2000	1871	81,3	2,9	24	18,8	17,6
Röthlein	Bilanz Haushalte Wohnungen	50 2100 2150	100 2050 2150	200 2000 2200	250 1950 2200	2033	79,3	1,6	25	21,8	15,6
Schwebheim	Bilanz Haushalte Wohnungen	0 2100 2100	-50 2150 2100	0 2150 2150	-50 2200 2150	2063	58,8	4,8	24	24,6	14,6
Sennfeld	Bilanz Haushalte Wohnungen	0 2250 2250	-50 2300 2250	-50 2350 2300	-100 2450 2350	2155	55,9	3,1	23	20,6	16,0
Landkreis Schweinfurt						52779	74,9	2,6	24,5	21,4	16,3

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Mit der Wohnraumanalyse wurde festgestellt, dass die Nachfrage nach Wohnraum in starkem Maße durch das Alter der Einwohner und die, je nach Lebenszyklusphase, unterschiedlichen Wohnbedarfe, beeinflusst wird.

Wenn sich die Struktur der Einwohner ändert, so ändern sich im Zeitablauf, auch die Ansprüche an die Wohnräume und Größen.

Unterschieden werden i.d.R. folgende Phasen:



Prognose: Durch den tiefgreifenden demografischen Wandel und eine Zunahme der älteren Altersgruppen der 65-jährigen, von 21% auf 30 % in 2017-2035; wird sich auch der Wohnraumbedarf hin, zu mehr barrierefreiem Wohnraum, entwickeln. Die Struktur der Wohnungsbestände, siehe die Statistik Ein- und Zweifamilienhäuser aus 2017, zeigen wie unterschiedlich stark ländlich geprägt (fast ausschließlich Ein- und Zweifamilienhäuser) bzw. städtische Siedlungsstruktur, bereits entwickelt ist (Anteil der Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern von etwas über 50 %).

Die Unterschiede in der lokalen Marktsituation werden bei den gegenläufigen Preistrends deutlich. Während in Gochsheim die Angebotspreise für Einfamilienhäuser von 2012 auf 2017 um rund 60 % gestiegen sind, sind sie in Michelau i. Steigerwald im gleichen Zeitraum um 22 % zurückgegangen.

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Noch deutlicher ist der Preisanstieg bei Eigentumswohnungen-2012- 1980 Euro/m2 – 2017- 2660 Euro/m2, dies entspricht einem Preisanstieg von 34 %. Am höchsten sind die Angebotspreise für Eigentumswohnungen im Neubau, in Sennfeld, mit aktuell 3120 Euro/m2, während sie in Sulzheim bei 1110 Euro/m2 am niedrigsten sind.

Handlungs-Empfehlungen für die Gemeinden Typ 1 und 2 des Mainbogens

hoch **Die Bauleitplanung kurz-mittelfristig an die künftigen Bedarfe anzupassen**

mittel **Einheimischen-Modell mittel- bis langfristig anzuwenden**

mittel **Kommunalen Zwischenerwerb von Flächen mittel bis langfristig zu prüfen**

mittel **Vergabe kommunaler Flächen mittel bis langfristig im Erbbaurecht**

hoch **Gemeindeübergreifendes Flächenmanagement mittel-bis lanfristig anzustreben**

Wohnen im Alter

- **Hoch - Empfohlen wird altengerechte bzw. barrierefreie Wohnangebote im Eigentum und zur Miete zu schaffen. Anlaufstelle für Interessierte einrichten, Bauträger auf barrierefreien Wohnungsbau ansprechen/aktivieren.**
- **Mittel - Gemeinschaftliche Wohnprojekte (Gemeinschaftswohnen/Mehrgenerationenwohnen) unterstützen, Anlaufstelle für Interessierte einrichten**

Kooperation und Kommunikation

- **Mittel –kommunale Beratungsangebote mittel bis langfristig rund um das Wohnen ausbauen: Information und Aktivierung von Bauwilligen, Anlaufstelle für Interessierte/Baugemeinschaften**
- **hoch - Intensivierung des Informationsaustausches mittel bis langfristig und der Zusammenarbeit untereinander und mit dem Landkreis**
- **hoch – mittel- bis langfristig - Interkommunale Abstimmung der Siedlungs- und Baulandentwicklung der Gemeinden**

Diese Erkenntnisse sind den Gremien vor Ort zu vermitteln und die Veränderungsprozesse einzuleiten.

Außerdem wünschen sich die Bürgermeister im Mainbogen Möglichkeiten, die privaten Bauplatzreserven zu aktivieren und die Grundstücksbesitzer mehr in die Pflicht nehmen zu können. Die Einführung der Grundsteuer C für unbebaute Grundstücke, wäre eine Stellschraube zum Flächensparen.

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Die Projektidee „Neue Wohnformen“ wurde durch Impulse aus der Wohnraumanalyse, der Diskussion um Bauland-Bedarf und den Daten aus der Demografischen Statistik, angestoßen.

Das Regionalmanagement bot hierzu zwei öffentliche Veranstaltungen an. Bekannte Referenten erzeugten reges Interesse. (über hundert Teilnehmer bei beiden Veranstaltungen)

Die Eindrücke einer sich ändernden, modernen Gesellschaft wirkt sich auch auf die Wohnformen aus. Die weitere Herangehensweise im Entwicklungsprozess für das Projekt „Neue Wohnformen“, wurde in er zweiten Veranstaltung vorgestellt vor.

Dass es in Zukunft andere Bedarfe, als die Einfamilienhausbebauung gibt, davon gilt es die Gremien in den Kommunen zu überzeugen. Dieser Veränderungsprozess muss unbedingt angestoßen und unterstützt werden. Die Allianz beteiligt sich und unterstützt private Initiativen durch Vernetzung und Information, um so gute Beispiele aufzuzeigen und zur Nachahmung anzuregen.

Mit der Machbarkeitsstudie über Leader, für das Gelände der Sport und Freizeitanlage Sennfeld, hat sich eine Initiative für eine alternative Tinyhaus-Bebauung gefunden. Interesse besteht von der Gruppe, sich dort kreativ, mit einem innovativen Wohn-Projekt einzubringen. Ein Architekt ist beteiligt. Allerdings sind die örtlichen, wasserschutzrechtlichen Bedingungen vor Ort nicht besonders aussichtsreich.

Arbeitsaufwand: 30 %

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Handlungsfeld 2:

Lebensqualität für alle Generationen

Zusammenarbeit – Kommunikation – Bürgerschaftliches Engagement

Stärken:

Was müssen wir sichern?

- **Sicherung der Schulstandorte, Kindergärten und Bildungsangebote**
- **Breites Angebot an Vereinen, Vielfalt**
- **Erhalt der sozialen Strukturen, z. B. überörtliche Zusammenarbeit der Feuerwehren**
- **Angebot an überörtlichem Seniorensport**

Schwächen:

Was müssen wir ändern?

- **Ausbaufähige Angebote im Bereich Jugendarbeit, interkommunale Zusammenarbeit wünschenswert**
- **Ausbau der Kinderbetreuungsangebote, Qualität der Angebote**
- **Fehlende Ganztagsbetreuung in Schulen**
- **Fehlende Angebote im Bereich Seniorenbetreuung, interkommunale Zusammenarbeit ist ausbaufähig.**
- **Kaum Angebot für Miteinander der Generationen**
- **Anreize für ehrenamtliches Engagement fehlen**

Ziele und Zwischenergebnisse im Förderzeitraum 1/2. Halbjahr 2019 der Allianz Schweinfurter Mainbogen

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Im Bereich Bildung gab es die Bewerbung zur Bildungsregion des Landkreises und der Stadt Schweinfurt.

Auch hier brachte sich die Allianz ein. Die Sprecherin und Bürgermeisterin von Grafenrheinfeld, Sabine Lutz, nahm an den Arbeitskreisen teil. Sie war auch in einem Arbeitskreis tätig. Es wurden aus Kindergärten und Schulen, Bibliotheken, des Mainbogens, Personal entsendet. Auch hier wurde die Region als Bildungsregion ausgewählt.

Nachbarschaftliche Strukturen; bekommen Unterstützung über das, von der Diakonie eingerichtete Mehrgenerationenhauses in Schwebheim. Die Allianz hält engen Kontakt, unterstützt das Netzwerk und veröffentlicht über die Ortsgrenze hinaus, in den Mainbogen.

Über die „freiwilligen Agentur GEMEINSINN“ werden ehrenamtliches Engagement vermittelt und Projektideen unterstützt. Beide Organisationen „Mehrgenerationenhaus“ und Gemeinsinn arbeiten zusammen, um das Angebot im Mainbogen zu verbessern. Bei „Gemeinsinn“ bringt die Allianz die Bedürfnisse der Kommunen in der Steuerungsgruppe ein. Für die Mainbogengemeinden entstanden Lesepatenschaften an ihren Schulen in Grafenrheinfeld, Grettstadt, Schwebheim, Sennfeld, Gochsheim (Stand 7/2019). Seit 2019 gibt es auch das Projekte Ehrenamtsförderer „Orte mit Gemeinsinn“, dass die Gemeinden vor Ort unterstützen. Aufklärungsveranstaltungen zu Vereinsrecht, DSGVO und Ehrenamtsförderung wird im Mehrgenerationenhaus von der Agentur Gemeinsinn angeboten. Interkulturelle Veranstaltungen zur Asylarbeit finden ebenfalls dort statt.

Die Vermittlung und Fortbildungsveranstaltungen für Ehrenamtliche ist eine weitere Säule der Agentur. Alle Veröffentlichungen der Ehrenamtsagentur erfolgen über die Kanäle der Allianz. Unterstützt wird auch die Bürgerhilfe in Schwebheim, die Nachbarschaftshilfe „Buntes Netz“ in Sennfeld, der Helferkreis St. Matthias, in Gochsheim.

Angebote des Mehrgenerationenhauses:

- **monatliche Geburtstagsfeier für Senioren-Geburtstagstreff**
- **Erzähl-Kaffee**
- **Elterntalk**
- **Angebote für Familien/Flüchtlinge**
- **Repair-Cafe**

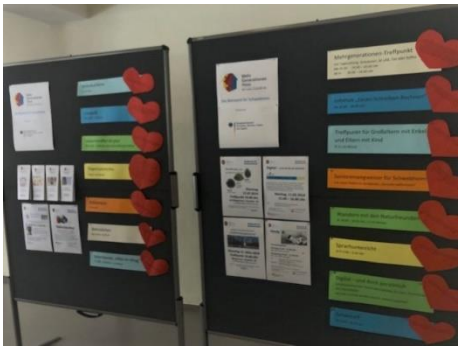
Die Initiative, das Bürgerhaus in Schwebheim zu beleben, erfolgte über die Gemeinde Schwebheim und die Diakonie. Mit einer Förderung durch den Bund, konnte Personal und ein Konzept für das Mehrgenerationenhaus erarbeitet werden. Das Angebot wird stets angepasst und erweitert. Bisher wird

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

es gut angenommen. Für das Geburtstagsangebot erhielt das Mehrgenerationenhaus einen Bundespreis mit entsprechendem Fördergeld.

In den Gemeinden Röthlein und Sennfeld konnte das Angebot der Diakonie vor Ort durch Gesprächsgruppen „Elterntalk“ und „Asyl-Cafe“ erweitert werden.

Alle Angebote und Veranstaltungen des Mehrgenerationenhauses und der Agentur Gemeinsinn werden über die Homepage Schweinfurter Mainbogen, die Amtsblätter mit der Rubrik Schweinfurter Mainbogen und über Flyer und Plakate verbreitet. Unterstützung bietet die Allianz auch in Sachen Fördermöglichkeiten, Vernetzung und Vermittlung.



Die im Evaluationswochenende in Klosterlangheim entwickelte Projektidee „Streetworker“ wurde als Gemeinschaftsprojekt im Mainbogen weiterentwickelt. Örtlich fallen jugendliche Gruppen auf, die noch nicht gesellschaftlich verortet sind. Sie veranstalten in den Gemeinden Gelage, Beschädigungen, Pöbeleien, Alkohol und Drogenkonsum. Die Bürgermeister wirken dagegen, dringen aber nicht immer zu den Jugendlichen durch.

Örtliche Gegenmaßnahmen haben bisher wenig Erfolg gezeigt. Kontakt zu Polizei und Kreisjugendamt pflegen die Gemeinden bereits. Die Jugendtreffeinrichtungen werden von diesen Jugendgruppen ebenfalls aufgesucht und negativ beeinflusst. Die Betreuer können die notwendigen Kommunikations- und Erziehungsaufgaben nicht leisten.

Mit der Möglichkeit über das Europäische Förderprogramm „Leader“, konnte in 2019 das Projekt mit dem Namen „ORT“ und einem entsprechenden Konzept für die interessierten Gemeinden Schwebheim, Gochsheim und Röthlein teilweise entwickelt werden. Das Projektziel ist „Kommunikation über die Generationen“ zu erzeugen. Um das Konzept umzusetzen, fehlt es bisher noch an der Projektträgerschaft, an der Verortung des „Kommunikators“ und damit auch die Personalverantwortlichkeit.

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

In 2020 ist das Konzept noch mit den folgenden Punkten zu ergänzen.

1. **Die Projektträgerschaft und damit auch der Antragsteller für das Leaderförderprogramm ist zu klären,**
2. **die Laufzeit des Projekts ist festzulegen und**
3. **die Beteiligung der Gemeinden in Beschlüsse zu fassen.**

Sind dann noch Fördermittel in Leader vorhanden, kann das Projekt mit 60 % gefördert werden. Die Gemeinden haben bisher geplant, dass von den Kosten, die Gemeinde Gochsheim die Hälfte, die Gemeinden Schwebheim und Röthlein jeweils ¼ übernimmt. Sollten die Fördermittel in 2020 in Leader ausgeschöpft sein, muss nach einem anderen Fördermittelgeber gesucht werden.

Vorbereitungen zum Regionalbudget 2020, das Amt für ländliche Entwicklung stellte in Aussicht, dass die Kommunen zur direkten Umsetzung ihres ILEKS, finanzielle Ausstattung erhalten. Im Raum stehen 90.000 Euro, die jährlich zur Verfügung stehen. Die Allianzmanager Schweinfurter Mainbogen, Oberes Werntal und Waldsassengau trafen sich, um Kriterien der Förderauswahl- und Bedingungen zu diskutieren. Vorgespräche dazu fanden im Amt für Ländliche Entwicklung statt. Anhand von Beispielen wurde der Ablauf geplant und der Förderprozess verstetigt. Die Bürgermeister wurden frühzeitig durch das ALE in der Mainbogen-Bürgermeistersitzung informiert. Auch in der Interkommunalen Gemeinderatsitzung wurde das Förderprozedere den Gemeinderäten und der Öffentlichkeit erklärt.

Arbeitsaufwand 20 %

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Handlungsfeld 3:

Den Mainbogen präsentieren

Freizeit – Tourismus – Natur

Stärken:

Was müssen wir sichern?

- **Verbesserung des touristischen Profils der Gemeinden,**
- **Sennfeld, Gemüse – Schwebheim, Kräuter,**
- **Gemeinsames Erscheinungsbild – einheitliche Werbung, Bilder, Broschüren etc.**
- **Optimierung der gemeinsamen Kultur und VHS Veranstaltungen**
- **Infoblatt – Orientierung für junge Familien**
- **Zusammenarbeit der Bürgermeister, Kooperation der Rathäuser innerhalb des MB**
- **Gemeinsame Sicherung und Inanspruchnahme von Fördermitteln**
- **Verknüpfung von Aktionen und Zielgruppenorientierte Zusammenarbeit**
- **Wir-Gefühl innerhalb des MB stärken**
- **Herausarbeiten und Nutzen der Strukturvorteile**
- **Gemeinsamer Ferienspaß Jugend/Senioren Angebote**
- **Ausbau der Freizeiteinrichtungen, Campingkultur**
- **Übernachtungsmöglichkeiten- Unterbringung von Gästen stärken**

Schwächen:

Was müssen wir ändern?

- **Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, Informations- und Pressearbeit**
- **Zusammenarbeit der Gemeindeblätter**
- **Terminüberschneidungen bei Veranstaltungen innerhalb des MB koordinieren**
- **Zusammenarbeit der Gemeinden**
- **Informationsflüsse und Bürgerbeteiligung untereinander (AGENDA 21) stärken**
- **Anbindung an den Mainradweg**

Ziele und Zwischenergebnisse im Förderzeitraum 1/2. Halbjahr 2019 der Allianz Schweinfurter Mainbogen

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Entwicklung 2019

Die Interkommunale Zusammenarbeit mit dem Allianzmanagement ist ein fester Bestandteil der 6 Kommunen, auf der politischen Ebene, durch die monatlichen Mainbogen-Bürgermeistersitzungen.

Für die Begleitung der Projekte gibt es Lenkungsausschusssitzungen:

- **KISIS (+Kolitzheim)**
- **Azubi-Talentschmiede, (+Bergrheinfeld)**
- **Agentur Gemeinsinn**

Aber auch zum

- **Standesamt Mainbogen,**
- **Willkommenskultur,**
- **Fachkräftesicherung/Personal,**
- **Gästeführer/Kräuter, Kraut und Rüben, steht die Allianz im Austausch.**

Das Allianzmanagement pflegt auch enge Verbindungen zu den Nachbarallianzen,

- **Main Haßberge,**
- **Schweinfurter Oberland,**
- **Main Steigerwald,**
- **Oberes Werntal.**

Die Vernetzung mit dem Regionalmanagement des Landkreises, ist durch die Steuerungssitzungen und Lenkungsausschusssitzungen der Allianzen gegeben.

Die Mitgliederversammlung der LAG ist ebenfalls eine Plattform, die zur Vernetzung und zum Ideenaustausch genutzt wird und die Ziele der Allianzen durch die Teilnahme der Allianzmanager und Gemeinderäte/bzw. Bürgermeister, mit verfolgt.

Um den Blick auf die Allianz von außen zu gewinnen, besuchte die Allianzmanagerin das Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2019. Fachvorträge und Fachgespräche über die Entwicklungen auf dem Land geben Anregungen und Ideen für die Allianzarbeit. Der Austausch mit anderen Allianzmanagern und Planern sowie mit dem Amt für ländliche Entwicklung, war hier möglich.

Die Qualität der Willkommenskultur wurde in allen 6 Rathäusern in 2019 verbessert. Der Bericht der Projektgruppe (Bätz und Suckfüll), der die Besucherlenkung, den Onlineauftritt und die Organisation betrachtet hat, lieferte entsprechende Ansätze zur Veränderung. Die Bürgermeister griffen sie auf und verbesserten so Ihre Besucherfreundlichkeit. Dieser Prozess ist nicht abschließend und sollte nach gegebener Zeit wieder neu angestoßen werden.

Ziele und Zwischenergebnisse im Förderzeitraum 1/2. Halbjahr 2019 der Allianz Schweinfurter Mainbogen

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Zum fachlichen Austausch der Mainbogen-Bürgerbüros, wurden in 2019 von der Allianz zwei Veranstaltungen organisiert. Einmal stand die Vermittlung von Melderecht und Staatsrecht, sowie der Austausch der Bürgerbüros untereinander, auf dem Programm. Ein Fachreferent wurde über die Allianz gebucht und das Treffen organisiert. So konnten konkrete Sachverhalte und das einheitliche richtige Vorgehen besprochen werden. Alle Bürgerbüros des Mainbogens nahmen daran teil. Mit einer weiteren Veranstaltung im Jahr, zum Netzwerken und Austausch, vermittelt die Allianz Kontakte und Know How auf dem kürzesten Weg. Die rechtliche und fachliche Vorgehensweise wurde so angeglichen und abgesichert. Unterschiedliche Sichtweisen und Handhabungen werden diskutiert und verbessert und damit die Mitarbeiter und die Akzeptanz des Bürgerservice gestärkt. Die Mitarbeiter bestätigen: Alle Kommunen im Mainbogen profitieren von diesem Wissenstransfer. Die Bestrebung die Onlinedienstleistungen zu verbessern, wurde angesprochen und sich ausgetauscht.

Die einheitliche Einführung des Fundprogramms von Kommuna wird durch die Bürgerbüror-Personalrunde empfohlen. Hier ist die flächendeckende Nutzung anzustreben und damit dem Suchenden alle Fundstücke, nach Charakter im Mainbogen, digital auf der Homepage einer Gemeinde, anzuzeigen. Der Radius der Suche wird damit ausgedehnt.

Nicht alle Gemeinden haben diese Empfehlung bisher umgesetzt.

Die Weiterentwicklung der Gemeinden und die Suche nach politisch Interessierten, veranlasste die MB Bürgermeister, pro Jahr eine Zukunftswerkstatt, pro Kommune anzubieten. Die Allianzmanagerin wird das auf Anfrage organisieren und begleiten.

In 2019 war die Gemeinde Grettstadt die, die für sich die Zukunftswerkstatt veranstaltete. Hier wurden potentiell Interessierte (evtl. auch für ein Gemeinderatsmandat in 2020) durch den Bürgermeister eingeladen. Am 11.05.2019 fand der Workshop in Grettstadt, im alten Rathaus statt.

Mit einer Vorstellungsrunde, seine Wünsche für Grettstadt, seine Bedürfnisse und eine Vorstellung seiner Zukunftsvision, begann die Runde. Mit Bestandsdaten zu Grettstadt, Prognosen und Zukunftsszenarien aus verschiedenen Handlungsfeldern, erarbeiteten die Teilnehmer Projektideen, Verbesserungen und Handlungsempfehlungen für den zukünftigen Gemeinderat. Mit einer Priorisierung und einer Feedbackrunde schloss die Veranstaltung. Alle 25 Teilnehmer gaben ein positives Feedback und wünschen sich die Fortsetzung der Veranstaltung. Die Moderation und Vorbereitung erarbeitete die Allianzmanagerin und der Bürgermeister. Als Co-Moderatorin agierte die Nachbarallianz-Managerin.

Ziele und Zwischenergebnisse im Förderzeitraum 1/2. Halbjahr 2019 der Allianz Schweinfurter Mainbogen

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Im Rahmen der Stilllegung und des Rückbaus KKW Grafenrheinfeld, das Thema Brandschutz beschäftigte die Allianz. Denn von der Regierung von Unterfranken wurde das bestehende Brandschutzkonzept überprüft. Die Bürgermeister interessierte ob und wie, die neue Bereitstellungshalle und die Umnutzungen der Räume im KKW, Auswirkungen auf die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren um das KKW hat. Außerdem wurde die Vorhaltung der Werksfeuerwehr bereits im Anhörungsverfahren diskutiert. Hier konnte in enger Zusammenarbeit der Bürgermeisterrunde und der Rechtsanwältin Hensel die Bedürfnisse und Bedenken der Kommunen formuliert und erklärt werden. In Kontakt mit der Regierung wurden die Einsätze von Freiwilligen Feuerwehren und die Bedarfe zur Werksfeuerwehr abgestimmt. Die MB Gemeinden wurden in einem Fachgespräch informiert und gehört. Akteneinsicht wurde gewährt.

Die veränderte Verwertung von Klärschlamm wurde auch in der Mainbogen-Bürgermeisterrunde diskutiert und stellte einige Gemeinden durch neue gesetzliche Vorgaben, vor Herausforderungen. Mit der Kläranlage Schwebheim-Röthlein und Grettstadt, stehen die Bürgermeister vor weitreichenden Entscheidungen, wie bzw. wohin zukünftig der Klärschlamm aus den gemeindlichen Kläranlagen verbracht werden kann und zu welchen Kosten? Im Rahmen der Aufklärung zur Nutzung und Verwertung von Klärschlamm, hat sich die Gemeinde Schwebheim zu einer Entwicklungsstudie bereiterklärt. Prof. Brautsch, Ansbach wird hierzu Untersuchungen starten. Die Gemeinde Schwebheim erhält hier finanzielle Unterstützung über ein Förderprogramm.

Mit dem Projekt „Gartenkultur“ hat das Regionalmanagement ein Projekt angestoßen, dass von der Allianz bereits früher schon einmal bearbeitet wurde. Im Rahmen eines Erlebnistages öffneten private Gärten. Als öffentlicher Raum und Park hinzugekommen, ist der von der Gemeinde gekaufte „Schloßpark“ in Schwebheim. Die touristische Aufbereitung von privaten Gärten, ist für Radtouristen ein weiteres touristisches Highlight in der Region. Die Öffnung privater Gärten gibt es bereits in England und Dänemark und findet zunehmend Begeisterung.

Die Allianz arbeitet am Wirtschaftsbereich Tourismus mit, hier steht enge Verbindung mit

- **mit dem Fränkischen Weinland,**
- **TV Franken,**
- **Tourist-info 360° Stadt und Landkreis Schweinfurt.**

Das Tourismuskonzept für Schweinfurt Stadt und Land wurde in 2018 mit den Allianzen im Landkreis auf den Weg gebracht. Die Arbeitskreise tagten in 2019. Die Allianz Schweinfurter Mainbogen ist eingebunden und versucht die Betriebe und deren Bedürfnisse dort mit einzubringen.

Mobilität, Außenmarketing und Gästeführungen bzw. Angebote wurden beleuchtet. Auch wird die Etablierung eines Hotels im Mainbogen gewünscht.

Ziele und Zwischenergebnisse im Förderzeitraum 1/2. Halbjahr 2019 der Allianz Schweinfurter Mainbogen

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Mit in der Organisation für den Autofreien Sonntag, plant die Allianz die Terminplanung, Abstimmung, Vermarktung mit. Freie Fahrt für Radler, auf einer vom motorisierten Verkehr, gesperrten Rundtour. Die Vermarktung erfolgt durch das Fränkische Weinland mit einem Kostenanteil der beteiligten Gemeinden. Die Gemeinden veranstalten bzw. organisieren die Vorort Angebote, übernehmen die straßenrechtliche Sperrung und Haftung. Jedes Jahr ist diese Veranstaltung ein Highlight für Radler aus dem Umkreis von 250 Kilometern.

Mit der örtlichen Organisation und Werbung für das touristische Angebot und entsprechendem Infostand, bietet die Allianz zusammen mit dem Zweckverband Tourismus 360°, eine Anlaufstelle für Touristen vor dem Rathaus in Grafenrheinfeld an. Die Allianz organisiert das Marketing im Allianzgebiet.

Die Organisation und Vermarktung von 17 Bayern Tour zur Natur Führungen obliegt der Allianz. Mit der Möglichkeit zur Nutzung des aufgebauten Portals des Ministeriums, der Fortbildung der Gästeführer, überregionale Werbung, erzielt die Allianz Aufmerksamkeit für die Natur, auch für seltene Tiere und Pflanzen vor Ort. In Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde sind einmalige Führungen möglich. Die Erstellung von 2 Printmedien und grafischen Produkten übernimmt die Allianz. Die Vermarktung findet auch über die Homepage SWMB und das Ministerium statt. Hier wird überregionale Aufmerksamkeit erzeugt, die das touristische Angebot ergänzt. Ein Info-Heft über das unterfränkische Angebot wird vom Ministerium aufgelegt und durch die Allianz verbreitet. Rund 350 Gäste nahmen 2019 an den Führungen im Mainbogen teil.

Jährlich kümmert sich die Allianz um die Markierungsarbeiten der Wanderwege, indem sie regen Kontakt mit den Naturfreunden, unter anderem mit Roland Graf pflegt, der eine Frühjahrsbegehung macht und die Schäden am Wanderwegenetz der Allianz meldet. Der Wegezustand und die Beschilderung werden mit überprüft. Mit der Meldung können dann die Bauhöfe sich um die Schäden kümmern und sie beseitigen. So kann die Qualität der Wanderwege im Mainbogen kostengünstig erhalten werden.

Main Route SÜD, Information der Touristen und örtlichen Radfahrer zur Baustelle der B 286, die die Routen kreuzen. Aufkleber weisen auf den Hinweistafeln auf die Baustelle hin. In der Presse wurde von den Umleitungen berichtet. Auf den Radwegen wurde auf die Einschränkung hingewiesen

Rad-Weg-Benchmarking – Die Allianz nahm an der Veranstaltung zur Ergebnisvorstellung teil. Die Befahrungsberichte für die Kommunen, Verbesserungsmöglichkeiten, Reduktion der Unfallgefahren vor Ort werden an die Gemeinden weitergereicht und um Abhilfe gebeten.

Das Thema Informationssicherheit KISIS 12 wurde als Gemeinschaftsprojekt geführt. Der Informationssicherheitsbeauftragte, Holger Fella berichtete in den Lenkungsausschusssitzungen über den Sachstand und das Vorankommen zum Thema. Das Projekt ist auf 5 Jahre angelegt und sieht vor, pro Gemeinde ein Informationssicherheitsmanagementsystem zu etablieren.

Die Gemeinde Kolitzheim hat sich am Projekt der 5 MB Gemeinden beteiligt. Das Projekt wird gefördert von der Regierung von Unterfranken im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit.

Das Projekt steht im Moment nicht in der Entwicklungsphase, wie es geplant war. Es liegt zurück. Einige Gemeinden haben Personalengpässe, um das Projekt entsprechend zu begleiten.

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Die in 2018 gegründete Azubi-Talentschmiede entwickelte eine Lerngruppe, die Klausuren bearbeitet, Teamwork fördert und das Kennenlernen der örtlichen Infrastruktur bietet. Die Projektleitung obliegt der Gemeinde Grafenrheinfeld. Mit dem Besuch eines Escape-rooms wurde der Zusammenhalt als Team verbessert. Das Projekt hat eine befristete Laufzeit von 3 Jahren und begann am 01.10.2018.

Das erste Talentschmiede-Ausbildungsjahr wurde den Bürgermeistern und Ausbildern von den Azubis des dritten Lehrjahres vorgestellt. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein.

Neu dazu konnte die Gemeinde Bergrheinfeld gewonnen werden, die ebenfalls ausbildet und sich und den Azubi vernetzen möchte. Das nötige Engagement wird auch von Bergrheinfeld, in Sachen Personalstunden und Wissen eingebracht. Die bisher minimal anfallenden Kosten übernimmt die Allianz Schweinfurter Mainbogen.

Interkommunale Gemeinderatsitzung, jährlich einmal, veranstaltet die Allianz eine gemeinsame Sitzung der Gemeinderatsgremien aus den sechs Gemeinden, mit Schwerpunktthemen der Zusammenarbeit.

- **Wasser und Klimawandel in der Region,,Reg. V. Ufr. Frederik Zumkeller**
- **Tätigkeitsbericht der Allianz, Dr. Volker Karb**
- **Regionalbudget, Herr Grümpel, ALE**
- **Zu den Themen berichteten die Bürgermeister:**
- **Bahnlinie,**
- **Zukunftsworkshop,**
- **Mobilität, Streetworker,**
- **Talentschmiede, d**
- **Feuerwehr, KBR Holger Strunk**
- **BGZ Zwischenlager, Jürgen Bruder,**

Die anwesenden Gemeinderäte hatten Gelegenheit entsprechend an die Fachbehörden Fragen zu stellen. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang der Abend aus.

Ziele und Zwischenergebnisse im Förderzeitraum 1/2. Halbjahr 2019 der Allianz Schweinfurter Mainbogen

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Die Allianz veranstaltet im Ferienmonat August zu den Ferienprogrammen einen gemeinsamen Aktionstag "Kunst und Kreativ" im Mainbogen. An wechselnden Veranstaltungsorten werden die Kinder der MB Gemeinden an einem Tag angeleitet, künstlerisch, kreativ, sportlich zu werden. Sie lernen dabei auch den Nachbarort kennen.

Der Spieltag auf dem Sport und Freizeitgelände in Sennfeld ist seit Jahren ein besonderes Ereignis, zu Beginn der Ferien. Die Allianz veranstaltet diese Aktion und bindet die örtlichen Kinder- und Jugendamtsstelle ein, um Informationen an die Eltern direkt vor Ort am Infostand zu transportieren. Außerdem zeigt der Spieltag das breite Vereinsangebot auf, um neue Mitglieder oder Kunden zu gewinnen. Die Allianz stellt unter anderem ihr Angebot für Familien und damit als familienfreundlich vor. Die Bürgermeister nehmen ihre Aufgabe zu Kontakten wahr. Am Infostand gibt es Infomaterial, was im Rahmen des Mainbogens an Freizeitgestaltung möglich ist.

Für die Ferienzeit wird jedes Jahr von den Stadtwerken ein Ferienpass verkauft, der Busfahrten mit dem Stadtbus, Schwimmbadbesuch im Silvana und weiteren einzelnen Vergünstigungen beinhaltet. Der Verkauf der Pässe erfolgt in den Stadtbus angebundenen Gemeinden. Der Verkauf wurde auf alle Kommunen im Mainbogen ausgedehnt. Die Allianz kümmerte sich um die Erweiterung der Angebote auf den Mainbogen.

Über das Regionalmanagement Schweinfurt wurde in 2015 eine 1. Auflage eine Freizeitkarte für Kinder- und Jugendliche über die Allianzen erarbeitet. Diese Karte war in 2019 vergriffen. Das Kreisjugendamt gab mit den Daten der Kommunen eine neue aktualisierte Auflage heraus.

Von der Initiative der Gemeinde Knetzgau, Bürgermeister Paulus ausgehend, wurde eine Idee geboren, die den Fluss „MAIN" Aufenthaltsort - Destination aufwerten, bewerben und vermarkten soll. Das Projekt „geMAINsam", das alle Anrainer des Mains einlädt, sich daran zu beteiligen, wird von BGM Paulus, Knetzgau, aktiv bis ins Umweltministerium vorgetragen, um hier ähnlich wie an der „MOSEL" einen Zusammenhalt und gemeinsame Projekte (MIZ) und Attraktionen zu erzeugen. Das Projekt hat aus Sicht des Mainbogens hat Potential, um den Naherholungs- und touristischen Wert im Mainbogen mit den Bezügen zu Wasser/Fluss/Aufenthaltsqualität, zu verbessern. Eine Vernetzungsstelle wird angestrebt.

Im Rahmen einer Mainbogensitzung klärte der für Städtebauförderung in der Regierung von Unterfranken beauftragte, Herr Zeller, die MB Bürgermeister über die Aktivitäten und Möglichkeiten, die das Instrument bietet, auf. Die Gemeinde Schwebheim und Röthlein bemühten sich 2019, um diese Mittel.

Arbeitsaufwand 20 %

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Handlungsfeld 4:

Neue Landschaftsbilder im Mainbogen

Land- und Forstwirtschaft

Stärken:

Was müssen wir sichern und weiterentwickeln?

- **Örtliche Naturschutzgebiete, Gewässerentwicklung und ökologische Flurbereinigung sichern**
- **Stärkung der Landwirtschaft**
- **Attraktive Natur und Kulturlandschaft bewahren**
- **Erhalt der Streuobstwiesen**
- **Entwicklung einer Strategie für die zukünftige Energieversorgung**
- **Zusammenlegung der Energieversorgung (eigenverantwortlich)**

Schwächen:
Was müssen wir ändern?

- **Schaffung von alternativen Energiequellen**
- **C02 Optimierung/Klimaschutz zum Thema machen**

Ziele und Zwischenergebnisse im Förderzeitraum 1/2. Halbjahr 2019 der Allianz Schweinfurter Mainbogen

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Entwicklung 2019:

Zum Thema Trockenheit hat die Regierung von Unterfranken eine Forschungsgruppe gebildet, die durch Prof. Drewes, Uni München, am Beispiel der Schweinfurter Trockenplatte die vorhandenen Rahmenbedingungen erfasst und über Fallstudien in den Gemeinden Gochsheim und Schwebheim, den Bewässerungsbedarf und die möglichen alternativen Bewässerungsmöglichkeiten auslotet. Die Beregnungsverbände der Kommunen, die Bürgermeister und die Allianz sind eingebunden.

Die Bewässerung der Sonderkulturen Gemüse und Kräuter, steht hier vor besonderen Herausforderungen, da die Entnahme aus Gewässern 2- und 3 Güte, in der Zukunft nicht mehr zu gestatten ist. Die neuesten Entwicklungen zum Klima wurde durch die Regierung v. Ufr. in der interkommunalen Gemeinderatsitzung 2019 vorgestellt.

Die Allianz hat sich am Landesamt für Umwelt für die Ausrichtung eines Synergiefestivals in 2019 beworben und erhielt den Zuschlag.

Dieses Synergiefestival –Konzept wurde durch eine Marketingfirma betreut.

Vorgefertigter Organisationsplan, die Teilnehmeranalyse, ein Budget für Fotograf und Moderator wurde durch das Landesamt für Umwelt zur Verfügung gestellt.

Die Allianz organisiert in enger Verbindung mit dem beauftragten Büro das Festival und übernahm damit das Medienkonzept mit Logo und die Promotion-kampagne des Landesamtes für Umwelt

Durch das neue Format wünscht sich die Allianz eine Verjüngung der Zielgruppe und Aufmerksamkeit für die Klimaprobleme bei der Bürgerschaft. Die Mittelschule Gochsheim hat im Rahmen ihres Unterrichts an einem Klimaprojekt gearbeitet. Sie brachte ihre Ergebnisse in Form von einem Tanzauftritt „Earth-Song“ einem Vortrag und einer Schokoladen Verkaufsaktion ein.

Die Schulklasse stellte die Auswirkungen der Klimaerwärmung dar. Leider war die Zuschauermenge nicht besonders groß.

Arbeitsaufwand: 18 %

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Handlungsfeld 5:

Mobilität für den Standort Mainbogen

Energieversorgung

Stärken:

Was müssen wir sichern?

- **Nahverkehr**
- **Standortsicherung der ansässigen Firmen vor Ort**

Schwächen:

Was müssen wir ändern?

- **mehr alternative Arbeitsplätze zur Großindustrie Schweinfurt**
- **hohe Verkehrsbelastung, hoher Durchgangsverkehr – Entlastung**
- **ÖPNV Angebote innerhalb des Mainbogens verbessern**
- **Abbau der Bahn – entgegen der Initiative zur Reaktivierung der Verbindung GEO – SW**
- **Anbindung an den Mainradweg**

Ziele und Zwischenergebnisse im Förderzeitraum 1/2. Halbjahr 2019 der Allianz Schweinfurter Mainbogen

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Entwicklung 2019:

Mit der Beauftragung eines Nahverkehrskonzepts durch den Landkreis Schweinfurt, veranstaltete die beauftragte Fa. Kobra, mit der Allianz Schweinfurter Mainbogen eine Bestandsaufnahme. Die Allianz unterstützte aktiv bei der Befragung, am Infostand Autofreier Sonntag und in einem Workshop im Bürgerhaus Schwebheim. Die Ergebnis-Vorstellung war am 28.01.2019 im Landratsamt Schweinfurt.

Ergebnis im Workshop des Mainbogens:

- **Die Anbindung an die Ärztezentren wurde von den Bürgern gewünscht.**
- **In 3 Gemeinden wurde ein Ortsticket gewünscht (in 2019 in Sennfeld und Gochsheim umgesetzt)**

Die Schülerbeförderung wurde im Konzept nicht berücksichtigt. Hier entstehen den Gemeinden über die Schulverbünde hohe Kosten. Zudem gibt es immer wieder Beschwerden an das Landratsamt von Eltern, über ungenügende Sicherheit im Bus, durch zu viele Schüler pro Bus.

Erste Verbesserungen:

- **Eine Schülermonatskarte wurde in 2019 über das Landratsamt Schweinfurt eingeführt.**
- **Die Veröffentlichung der Fahrpläne wurde verbessert.**
- **Ortstickets**
- **App zur Fahrtenplanung**

Die Konzessionen mit den Busunternehmen laufen aber noch mehrere Jahre, sodass an den 13 geplanten Linien, erst später Verbesserungen vorgenommen werden können.

Der Beitritt des Landkreises und der Stadt Schweinfurt in den Verkehrsverbund wird durch den gemeinsam Beauftragten vorbereitet.

Ziele und Zwischenergebnisse im Förderzeitraum 1/2. Halbjahr 2019 der Allianz Schweinfurter Mainbogen

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Mit dem gemeinsamen Willen, aus der mehr als 30 Jahre stillgelegten Strecke, für die Gemeinden einen Nutzen zu ziehen, veranstaltete die Allianz am 16.01.2019 eine Bahn – Anrainerversammlung.

Alle Gemeinden, die Anrainer an der Bahnstrecke sind, wurden durch die Koordinationsstelle SW MB eingeladen, um sich über die Möglichkeiten zu informieren, wie eine Bahnstrecke zukünftig genutzt werden kann.

Allianzmanager und Bürgermeister aus der Bad Brückenauer Rhön Allianz stellten ihr Vorhaben „Rhöx" vor. Deren ungenutzte Bahnstrecke wurde auf Initiative der dortigen Allianz entwidmet und zu einem Radweg ausgebaut. Mit dem Käufer der Strecke, ein privater Unternehmer, wurden Vorverträge zum Kauf- und Ausführung der Beschaffenheit des Radwegunterbaus, im Vorfeld vereinbart. Auch hier war die Regierung von Mittelfranken für die Entwidmung zuständig. Teilprojekte wie Kanalbauarbeiten und Umweltbelange wurden im Vorfeld durch die Gemeinden bearbeitet. Mit Eintragung von Vorkaufsrechten und Gesprächen mit der Bahn, bzw. dem Eigentümer konnten die Grundstücksgeschäfte vorbereitet werden. Ein Büro überplante die Bahnstrecke und entwickelte ein attraktives touristisches Angebot an Rastplätzen und Aufenthaltszonen rund um die ehemalige Bahnstrecke. Herr Schmitt, Allianzmanager und die Bürgermeisterin von Bad Brückenau zeigten auf, wie die Schritte gemeinsam möglich sind.

Aufgrund der positiven Ergebnisse, beschlossen die Anrainergemeinden im Landkreis Schweinfurt, jeder für sich, aber unter dem gemeinsamen Ziel, die Entwidmung mit einen Gemeinderatsbeschluss anzugehen und eine gemeinsame Nutzung der Strecke anzustreben. Mögliches Ziel: ein Schnell-Radweg Gerolzhofen-Schweinfurt. Die Mainbogenbürgermeister beschlossen im Verbund mit den 3 weiteren Gemeinden im Kreis Schweinfurt, Lülsfeld, Frankenwinheim und Sulzheim, das Vorhaben „Entwidmung" voranzubringen.

Die Anlieger Groß- und Kleinlangheim, Wiesentheid und Prichsenstadt hatten bereits die Entwidmung beantragt. Die Gemeinde Gerolzhofen hat ihren bestehenden Beschluss zur Entwidmung aufgegeben, da es Bahnbefürworter in der Stadt gab. Mit der Veröffentlichung der Entwidmungsvorhaben wurden die Befürworter tätig und hielten Versammlungen zur Reaktivierung der Steigerwaldbahn in Sennfeld, Gochsheim und Grettstadt ab.

Aufgrund der Aktivitäten der Gemeinden im Entwidmungsverfahren, wurden die Landkreise Kitzingen und Schweinfurt von der Regierung v. Mittelfranken aufgefordert, zu dem gemeinsamen Entwidmungsantrag der Kommunen, Stellung zu nehmen, da sie für den öffentlichen Nahverkehr zuständig sind. Auch die Stadt Schweinfurt wurde später zu einer Stellungnahme aufgefordert.

Im April 2019 wurde durch die Bahn, die Strecke öffentlich zum Kauf angeboten. Ein Gleisrückbauunternehmen hat im April 2019 den Zuschlag erhalten und das gesamte Gelände gekauft. Die Allianz trat sofort nach Bekanntwerden des neuen Eigentümers in Verhandlung.

Mit dem Beschluss (Jan 2019) des Kreistages Schweinfurt, die Reaktivierung der Bahn zu unterstützen, aber keine Kosten zu übernehmen, verzögerte sich die Entwidmung.

Der Kreistag in Kitzingen als auch der Kreistag in Schweinfurt, befasste sich mit der Bahnstrecke nochmals im Dezember 2019. Zu einer Entscheidung wurden die Kreise durch die Regierung von

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Mittelfranken aufgefordert. Hier könnten die Kreise die Reaktivierungskriterien des Freistaates Bayern anerkennen und einen entsprechenden Beschluss fassen, um ein klares Bekenntnis zur Reaktivierung der Bahn, als auch die Übernahme der daraus resultierenden Pflichten zu übernehmen. Diese Beschlüsse haben die Kreise nicht gefasst.

Der Kreistag Kitzingen und der Kreistag des Landkreises Schweinfurt haben die Einleitung eines Prüfverfahrens zur Steigerwaldbahn beschlossen. Es ist die Grundlage für eine mögliche Reaktivierung der Strecke. Im Rahmen der Prüfung soll unter anderem eine Fahrgastprognose vorgenommen werden.

Der Landkreis Schweinfurt sichert mit dem Kreistagsbeschluss nun zu, im Falle der Reaktivierung, ein mit dem Freistaat Bayern abgestimmtes Buskonzept im Bereich der Reaktivierungsstrecke umzusetzen. Weiterhin fordert der Landkreis Schweinfurt nun die Bayerische Eisenbahngesellschaft auf, eine für die Reaktivierung erforderliche Potentialanalyse für die Gesamtstrecke Schweinfurt-Kitzingen sowie separat für den Nordabschnitt Schweinfurt-Gerolzhofen zu erstellen.

Inzwischen wurden weitere Verkaufsverhandlungen der Gemeinden geführt.

Ein Antrag auf Akteneinsicht bei der Regierung v. Mittelfranken wurde durch die Gemeinde Grettstadt und Prichsenstadt gestellt.

Die Bürgermeister vertraten weiterhin den Standpunkt die Strecke zu entwidmen.

In den Kommunen vor Ort gab es Gelegenheiten, sich die Argumente beider Standpunkte anzuhören und zu diskutieren. Rege Beteiligung ergab sich durch eine kleine Gruppe der Bahnbefürworter und die direkten Gleisanrainer. Die örtlichen Gremien blieben bei Ihrem Entwidmungsgesuch.

Zur Verbesserung der Mobilität ist auch das Ladenetz für E-Cars und E-Bikes auszubauen. Bundes- und Landesmittel wurden dazu bereitgestellt und von den Gemeinden angenommen. Der Landkreis hat für seine Einrichtungen einen Hersteller von Ladesäulen gefunden, die kostengünstig alle Ansprüche an die Säulen erfüllen. Hier konnten sich auch die Kommunen an einer Sammelbestellung beteiligen. Die Ausstattung bietet zusätzlich Schließfächer mit USB Anschluss und Handylademöglichkeit. Die Mainbogenbürgermeister haben sich geeinigt, diese Ladesäulen in ihren Gemeinden anzubieten.

Ziele und Zwischenergebnisse im Förderzeitraum 1/2. Halbjahr 2019 der Allianz Schweinfurter Mainbogen

Schweinfurter Mainbogen
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld
Tel. 09723/ 91 33 29
www.schweinfurter-mainbogen.de
07.05.20

Die Standorte wurden ausgerüstet und stehen ab 2020 bereit.

Kommunale Angebote Beschlossen/noch nicht alles umgesetzt bzw. verbaut.	E-Ladesäule E-PKW	E-Ladesäulen für E-Fahrräder
Gochsheim	**4**	**1**
Grafenrheinfeld		**1**
Grettstadt	**1**	**1**
Röthlein	**3**	**1**
Schwebheim	**4**	**4**
Sennfeld	**1**	**1**

Arbeitsaufwand: 12 %

Bildmaterial: Allianz Schweinfurter Mainbogen

Quellen: Schweinfurter Mainbogen/ Regionalmanagement Analysen und Berichte

Grafenrheinfeld, 16.04.2020

Ursula Weidinger

Allianzmanagerin Schweinfurter Mainbogen

Schwebheim, 16.04.2020

Dr. Volker Karb

1. Bürgermeister der Gemeinde Schwebheim

Sprecher der Allianz

Verteiler:

1 Veröffentlichung Homepage www.schweinfurter-mainbogen.de

1 Exemplar an Amt für ländliche Entwicklung – Förderstelle

1 Exemplar digital per Email an Betreuer Doneis

1 Exemplar digital pro BGM

1 Exemplar gedruckt zum Akt